



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Karl Freller, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Thomas Pirner, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Anna Stolz, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mädchen an den Ball – Nürnberg
(Kap. 10 07 Tit. 684 83)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 83 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Frauenpolitik, -förderung)) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 60,0 Tsd. Euro auf 60,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Projekt „Mädchen an den Ball“ bietet Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren wertvolle Möglichkeiten, sowohl sportliche als auch soziale und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Die Verbindung von Fußball und sozialpädagogischer Begleitung fördert Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen und unterstützt damit die gleichberechtigte Teilhabe im Sport. Es eröffnet Mädchen neue Möglichkeiten des Miteinanders und fördert Chancengleichheit sowie Integration und Vielfalt. Mit den Mitteln soll ein Standort in Nürnberg unterstützt werden.